# Terminerinnerung Cybersecurity Day

25. Januar 2023

Cyberkriminalität bleibt laut einer aktuellen Umfrage die größte Gefahr für Unternehmen. Durch Hacking, Erpressung und Spionage fügen Cyberkriminelle der deutschen Wirtschaft jährlich einen dreistelligen Milliardenschaden zu. Bayern will insbesondere auch kleinere und mittlere Unternehmen dabei unterstützen, sich bestmöglich vor Cyberangriffen zu schützen und für den Fall der Fälle gut vorbereitet zu sein.

Der **bayerische Innenminister Joachim Herrmann, Justizminister Georg Eisenreich** und **Prof. Klaus Josef Lutz**, **Präsident der IHK für München und Oberbayern**, laden am

**Donnerstag, den 26. Januar 2023, ab 10:00 Uhr,**
**im Atrium (Erdgeschoss) der IHK für München und Oberbayern,**
**Max-Joseph-Straße 2, 80333 München,**

zum Cybersecurity Day ein. Unternehmerinnen und Unternehmer erhalten einen Überblick über die aktuelle Bedrohungslage, mögliche Cybersicherheitsmaßnahmen in Unternehmen und verschiedene Unterstützungsangebote in Bayern. Ein interaktives Workshopformat sensibilisiert für die verschiedenen Gefahren im Cyberraum und gibt den Unternehmen konkrete Tipps rund um Fragen der Cybersicherheit.

Neben verschiedenen Vorträgen, der Vorstellung aktueller Umfragen unter bayerischen Unternehmen und einem Erfahrungsbericht eines von einem Cyberangriff betroffenen Unternehmens findet eine Podiumsdiskussion zu „Hacker, Erpresser und Spione im Netz – Was tun?“ statt. Teilnehmer sind Justizminister Eisenreich, Innenminister Herrmann, der Präsident der IHK für München und Oberbayern Prof. Lutz, der Hauptgeschäftsführer der vbw Bertram Brossardt sowie die israelische Expertin für Netzwerk und Computersicherheit Prof. Dr. Haya Shulman. Experten von Polizei, Verfassungsschutz, Justiz und Datenschutzaufsicht stehen in Workshops Rede und Antwort.

**Die Medien sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.**
**Es wird vor Ort Gelegenheit zu Filmaufnahmen, Pressefotos und zu Interviews zwischen 10:00 und 12:30 Uhr bestehen.**

Wir bitten Sie, sich beim Pressereferat des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz anzumelden (Tel.: 089/5597-3111, E-Mail: presse@stmj.bayern.de).

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers